

**Titeldaten der Bibliografie-Jahrgänge 1972-1993 der Reihe H**

**Inhaltsverzeichnis**

1. Datenbestand
2. RAK-Anwendung
- 2.1. Ansetzung der Personennamen
- 2.2. Verfasserangabe in der bibliografischen Beschreibung
- 2.3. Hochschulschriftenvermerk
- 2.4. "Sonderabdruck"-Hochschulschriften
- 2.5. Texteditionen als Hochschulschrift
- 2.6. Mikrofiche-Ausgaben von Hochschulschriften
3. Mehrbändige Hochschulschriften
4. Datenfelder (nur Besonderheiten)

Stand: 07.11.2011

## 1. Datenbestand

Dieser Datenbestand umfasst die Bibliografie-Jahrgänge 1972-1993 und enthält die Katalogisate für die Dissertationen und Habilitationsschriften der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen DDR ab Erscheinungsjahr 1971, die nicht als "Buchausgabe" erschienen sind.

Ab Bibliografie-Jahrgang 1993 wurden auch deutschsprachige Hochschulschriften des Auslands (z.B. aus Österreich und der Schweiz) verzeichnet.

*Anm.:*

*Buchausgaben von Hochschulschriften werden zunächst in den Reihen A oder B angezeigt und anschließend noch einmal in der Reihe H. Als Selektionskriterium dient der Code "di" in Feld 0600.*

*Die Anzeigennummer in Reihe H wird in den Titelsätzen der Buchausgaben nicht dokumentiert, das Feld 2105 enthält die WV-Nummer der Reihe A oder B.*

In den Bibliografie-Jahrgängen 1978-1984 wurden den Titelanzeigen Abstracts hinzugefügt, wenn sie vom Autor mitgeliefert wurden. Jedoch erreichte pro H-Heft die Anzahl der Titelanzeigen mit Abstract nicht mehr als maximal 20%.

Die Abstracts wurden nicht nach PICA/ILTIS überführt.

## 2. RAK-Anwendung

### 2.1. Ansetzung der Personennamen

Grundlage für die Ansetzung der Personennamen bildete ausschließlich die vorliegende Hochschulschrift. Andere Informationsquellen wurden nicht herangezogen.

Maßgeblich für die Namensansetzung war die auf der Haupttitelseite angegebene Namensform.

Alle auf der Haupttitelseite aufgeführten Vornamen wurden für die Namensansetzung berücksichtigt. Dabei wurde ein abgekürzter erster Vorname aufgelöst, wenn seine ausgeschriebene Form an einer anderen Stelle der Vorlage (z.B. im Lebenslauf) angegeben war.

Weitere Vornamen wurden gemäß der Vorlageform auf der Haupttitelseite angesetzt (Abkürzungen sind nicht aufgelöst, ausgeschriebene Vornamen nicht abgekürzt).

Eine abweichender Namensansetzung in Katalogisaten für andere Publikationen des betr. Autors einer Hochschulschrift (betr. z.B. Monografien der Reihen A und B) wurde nicht berücksichtigt.

*Anm.:*

*Seit Anfang 1995 steht dieser Datenbestand insgesamt im PICA/ILTIS-System zur Verfügung. Seither werden im Zuge der aktuellen Katalogisierung und Datenpflege auch in diesem Datenbestand Vereinheitlichungen von Namensansetzungen vorgenommen.*

Stand: 07.11.2011

## **2.2. Verfasserangabe in der bibliografischen Beschreibung**

In Feld 4000 ist die Verfasserangabe nur dann vorhanden, wenn die Ansetzungsform des Verfassernamens in Feld 3000 nicht identisch ist mit der Vorlageform des Namens auf der Haupttitelseite.

*Anm.:*

*Ab 1994 wird die Verfasserangabe in Feld 4000 immer erfasst.*

## **2.3. Hochschulschriftenvermerk**

Bis Bibliografie-Jahrgang 1981 wurde im Hochschulschriftenvermerk (Feld 4204) auch die Fakultät bzw. der Fachbereich der betreffenden Hochschule mit angegeben, da für das Jahresregister der Reihe H auch ein "Hochschul- und Fachbereichsregister" erstellt wurde. Das galt auch für die Buchausgaben von Hochschulschriften.

Ab BJ 1982 wird dieses Register nicht mehr erstellt und der Fachbereich im Hochschulschriftenvermerk nicht mehr angegeben.

## **2.4. "Sonderabdruck"-Hochschulschriften**

Die Hochschulschrift ist ein Sonderabdruck oder eine Sammlung von zwei bis vielen Sonderabdrucken aus verschiedenen Zeitschriften und anderen Publikationen.

Besteht die Hochschulschrift aus 1-2 (in den ersten Bibliografie-Jahrgängen auch bis zu 3) Sonderabdrucken, ist für die Abdrucke in Feld 4201 die Herkunftsangabe aus den betreffenden fortlaufenden und begrenzten Sammelwerken erfasst.

Im Anschluss an die Herkunftsangabe ist der Titel des Sonderabdrucks aufgeführt, wenn er vom Titel der Hochschulschrift abweicht.

*Anm.:*

*Abweichende Titel der Sonderabdrucke werden ab BJ 1994 nicht mehr angegeben.*

Besteht die Hochschulschrift aus mehr als zwei (in älteren Jahrgängen mehr als drei) Sonderabdrucken, ist in Feld 4201 nur der Pauschalvermerk "Enth. 14 [bzw.: zahlr.] Sonderabdr. aus verschiedenen Zeitschr. und anderen Publ." angegeben.

## **2.5. Texteditionen als Hochschulschrift**

Die Haupteintragung erfolgte stets unter dem Verfasser der Hochschulschrift, d.h. nicht unter dem Titel des edierten (oder kommentierten) Werkes.

Nebeneintragungen unter dem Titel des edierten (oder kommentierten) Werkes wurden nicht gemacht.

Stand: 07.11.2011

## 2.6. Mikrofiche-Ausgaben von Hochschulschriften

Seit 1994 werden diese Ausgaben gemäß den neuen RAK-Bestimmungen für Mikromaterialien als "Sekundärausgaben" katalogisiert.

*Anm.:*

*Nach § 2,4,b der RAK-NBM-Präzisierungen gelten als Sekundärformen nachträglich erstellte Mikroform-Ausgaben, Blindenhörbücher und layoutgetreue Digitalisierungen.*

Als Primärausgabe gilt bei den Hochschulschriften die "Papierausgabe", die mikroverficht wurde, selbst wenn sie nur in wenigen Prüfungsexemplaren existiert und nicht für den Hochschulschriftentausch bestimmt ist.

Ausgabebezeichnung, Kollationsvermerk und Mikroformvermerk sind wie folgt angegeben:

- Bibliografie-Jahrgänge vor Mitte 1986:

4060 231 S.  
4061 30 Ill.  
4062 21 cm  
4201 Besteht aus 2 Mikrofiches

*Anm.:*

*Von Bibliografie-Jg. 1984 (bis Juli 1998) gibt es Katalogisate mit dem Code "mc" in Feld 0600.*

- Bibliografie-Jahrgänge ab Mitte 1986-1993:

4060 1 Mikrofiche  
4061 24x (Verkleinerungsfaktor statt Illustrationsangabe)  
4201 Mikroreprod. e. Ms. 79 Bl. : Ill.

- Von Bibliografie-Jahrgang 1994 bis Juli 1998:

4020 #Mi#[Mikrofiche-Ausg.]  
4060 307 Bl.  
4061 graph. Darst.  
4201 Mikrofiche-Ausg.: 4 Mikrofiches : 24x (oder 48x)

## 3. Mehrbändige Hochschulschriften

Die Katalogisierung erfolgte nicht in Form mehrbändiger Werke (Ac-Satz mit Af-Sätzen).

Verwendet wurde wie bei den einbändigen Hochschulschriften die Satzart Aa. Die Anzahl der Bände ist in Feld 4201, d.h. als Fußnote angegeben, z.B.: "Erscheint in 2 Bd.".

## 4. Datenfelder (nur Besonderheiten)

0500 Position 3 hat die Kennung "d".

Alle Datensätze, d.h. auch die für mehrbändige Hochschulschriften, haben die Satzart Aa.

**Altdatenbestände mit WV-Nummer (Feld 2105)**

**Bestand 3**

Stand: 07.11.2011

- 0600 In diesem Feld kommt nur die Codeangabe "mc" (Mikroform) vor.  
Der Reihencode "rh" wird erst seit Einsatz von PICA/ILTIS erfasst (ab 6. Dez. 1993).
- 3000 Zur Ansetzung der Personennamen s. Punkt 2.1.
- 3220 Ein Ansetzungssachtitel wurde nicht gebildet. Besondere "Sortierform-Angaben" z.B. bei mathematischen, physikalischen und chemischen Formeln sind in eckigen Klammern in den Hauptsachtitel eingefügt.
- 4000 Zur Verfasserangabe s. Punkt 2.2.
- 4030 Das Feld kommt nicht vor, da kein Verlag existiert.
- 4045 Das Feld kommt nicht vor, da Druckort und Drucker (Kopierfirma), auch wenn in der Vorlage genannt, nicht erfasst werden.
- 4060 Zur Verwendung dieser Felder bei Mikrofiche-Ausgaben von  
4061 Hochschulschriften s. Punkt 2.6.  
4062  
4201
- 4204 Hochschulschriftenvermerk.  
Zur Angabe von Fakultät/Fachbereich s. Punkt 2.3.